

An der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke, Department für Humanmedizin, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Professur für allgemeinmedizinische Versorgungsforschung in vulnerablen Bevölkerungsgruppen (W2-analog)

zu besetzen.

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) war die erste deutsche Universität in privater Trägerschaft. Sie wurde im Jahr 1982 gegründet und hat sich seitdem als wichtige Bildungsinstitution in Deutschland etabliert. Derzeit sind insgesamt 2.700 Studierende in den Fakultäten für Gesundheit sowie Wirtschaft und Gesellschaft in Witten eingeschrieben. In Verbindung mit einem Aufwuchs der Studienplätze in der Humanmedizin erweitern wir unser Team in Lehre, Forschung und Administration.

Forschungsschwerpunkt der Fakultät für Gesundheit ist die „Integrative und personenzentrierte Gesundheitsversorgung“. Die Studiengänge Humanmedizin, Zahnmedizin, M.Sc. Pflegewissenschaft, B.Sc./M.Sc. Psychologie und Psychotherapie und diverse – auch multiprofessionelle – berufsbegleitende MA-Studiengänge zeichnen sich durch differenzierte Auswahlverfahren, problemorientiertes Lernen, große Praxisnähe, Patientenorientierung, Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung und durch intensive studentische Beteiligung aus.

Am Lehrstuhl für Allgemeinmedizin I und Interprofessionelle Versorgung (Prof. Dr. med. Klaus Weckbecker) soll die ausgeschriebene Professur das Curriculum Humanmedizin (Modellstudiengang) insbesondere im Bereich „wissenschaftliches Arbeiten“ weiterentwickeln. Die zu besetzende Professur soll fächerübergreifend und interdisziplinär zu Fragen der Versorgung vulnerabler Bevölkerungsgruppen forschen. Erwartet werden entsprechende Erfahrungen in Planung, Durchführung und Auswertung von epidemiologischen Studien, in der interdisziplinären Kooperation und in der Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe mit Drittmittelinwerbung jeweils auf dem Forschungsgebiet der gesundheitlichen Versorgung vulnerabler Gruppen.

Bewerbungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin oder in den Gesundheitswissenschaften bzw. einem angrenzenden Fachgebiet. Voraussetzungen sind ferner eine einschlägige Promotion sowie die Habilitation oder gleichwertige Leistungen gemäß § 36 NRW-Hochschulgesetz. Eine Bereitschaft zum Engagement in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt. Soziale Kompetenz, ein teamorientierter Arbeitsstil sowie Führungserfahrung sind von hoher Bedeutung.

Die Professur wird initial befristet auf 5 Jahre besetzt, mit der Möglichkeit der Verstetigung bei einer positiven Evaluation.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, Publikationsliste, einem Forschungs- und Lehrkonzept sowie Nachweisen bisheriger Lehraktivität und Drittmittelwerbung richten Sie bitte in elektronischer Form bis zum 26.08.2021 an den Dekan der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke.

Herrn Prof. Dr. med. Stefan Wirth
Universität Witten/Herdecke
Fakultät für Gesundheit/Dekanat
Alfred-Herrhausen-Str. 50
58448 Witten
E-Mail: gesundheit.berufungsverfahren@uni-wh.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 02302 - 926 700 gerne zur Verfügung.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung das Bewerbungsformblatt als gesonderte PDF-Datei bei, das Sie unter der Adresse gesundheit.berufungsverfahren@uni-wh.de anfordern können.

Online bewerben: <https://www.uni-wh.de/universitaet/stellenangebote/>